



Medienkommentar

# Prof. Dr. Stefan Homburg: Krumme Pandemiedeals



**Bei der Tarnbezeichnung „Global Health“ geht es nicht um Gesundheit, sondern um Geld. Es geht um Investmentfonds, Offshore-Konstrukte für Impfstoffe, Rückversicherungsprodukte für Pandemien. Mangels echter Pandemien kam die WHO schon vor 50 Jahren in eine finanzielle Schieflage und wurde von privaten Geldgebern abhängig. Das zieht ruchlose Finanzhaie an. Jeffrey Epstein und JPMorgan Chase witterten ein gigantisches Pandemie- und Impfgeschäft und holten Bill Gates als Finanzpartner dazu. Nachdem ein paar Jahre später die USA als Hauptgeldgeber der WHO ausgeschieden waren, konnte Gates im Grunde machen, was er wollte. Und er wollte mit Impfstoffen endlich Geld verdienen... Prof. Homburg erklärt anhand zufälliger Funde in den Epstein-Files, was es mit dieser unseligen Allianz auf sich hat.**

Herzlich willkommen, meine Damen und Herren. In meiner letzten Sendung ging es um Jeffrey Epsteins Geschäfte, wie hier links gezeigt. Hierzu finden Sie in den Zeitungen fast nichts – aus Gründen. Wegen der Brisanz des Themas erhielt meine Sendung aber in kürzester Zeit mehr als 250.000 Aufrufe, und es kamen Fragen nach zusätzlichen Informationen. Diese liefere ich heute, und zwar zum wichtigen Geschäftsfeld Pandemien und Impfstoffe. Lehnen Sie sich gemütlich zurück, um Unfassbares zu hören.

Falls Sie neu bei mir sind, die Besonderheit der Reihe „homburgshintergrund“ besteht darin, dass ich im Gegensatz zur „tagesschau“ und manch anderem Influencer nicht bloß Thesen, Meinungen oder gar Gerüchte in den Raum stelle, sondern alles haarklein belege. Das macht zwar viel Arbeit, erhöht aber Ihren Nutzen, weil Sie durch die Internetlinks in der Videobeschreibung alles sofort nachprüfen können. Klicken Sie einfach auf den mit einem Pfeil gekennzeichneten Text „mehr“ unterhalb des Videos.

Bei Pandemien ist die WHO zweifellos der wichtigste Akteur. Die Geschichte dieser Institution, die ein wenig tragisch ist, muss man kennen, um zu verstehen, was in den letzten Jahren geschah. Hierzu habe ich den Aufsatz eines leitenden WHO-Mitarbeiters verlinkt. Die WHO wurde nach dem Zweiten Weltkrieg gegründet. Ihr primäres Ziel lag darin, Pandemien koordiniert zu bekämpfen, und ihre Tragik lag darin, dass keine Pandemien kamen. Dies ist der wichtigste Satz dieser Sendung: Es gab in all den Jahrzehnten außerhalb der Kinos keine Pandemien. Vielleicht gab es welche in der fernerer Vergangenheit, das ist umstritten. Vielleicht könnten auch welche kommen, so wie künftig auch ein Meteor einschlagen könnte. In den letzten Jahren aber geschah nichts.

Infolgedessen führen die Mitgliedstaaten der WHO ihre Beitragszahlungen nominal ein, was bei Inflation natürlich ein reales Schrumpfen bedeutete. Während anfangs noch vier Fünftel der Finanzmittel aus Pflichtbeiträgen der Mitgliedstaaten stammten und nur ein Fünftel aus Drittmitteln, kehrte sich dieses Verhältnis ab den 1970er Jahren um. Private Geldgeber wurden immer einflussreicher, und sie gaben Geld nicht für freie Forschung, sondern nur für konkrete Projekte, deren Inhalt sie bestimmten. Auf diese Weise wurde die Gates-Stiftung zum zweitgrößten Geldgeber, übertroffen nur von den USA, die ihre Mitgliedschaft kürzlich

gekündigt haben. „Gates Foundation“ ist übrigens die korrekte Bezeichnung, weil die frühere Mitnamensgeberin Melinda ausgeschieden ist. Sie ließ sich auch von ihrem Ehemann Bill scheiden und verwies in Interviews auf den Epstein-Skandal.

Wer finanzielle Sorgen hat, ist leicht zu korrumpieren. Daher machte die WHO im Jahre 2009 einen großen Fehler, indem sie die Schweinegrippe zu Unrecht als Pandemie ausrief. Der WHO-Mitarbeiter spricht von einer unglücklichen Handhabung. In Wirklichkeit befeuerte die WHO bewusst den Impfstoffabsatz per Fehlalarm und versuchte das später zu vertuschen, indem sie auf ihrer Homepage die Charakterisierung einer Pandemie änderte. Während es bis 2009 hieß, eine Pandemie sei durch viele Kranke und Tote gekennzeichnet, strich die WHO diese Voraussetzungen einfach heraus.

Viele haben der WHO dieses Manöver übelgenommen. Ich kenne persönlich einen hochrangigen Politiker, der entgegen eigener Überzeugung Millionen in die Beschaffung des Impfstoffes Pandemrix [„Schweinegrippe“-Impfung] steckte und das meiste später vernichten musste. Und ich kenne eine Mutter, deren Kind dadurch einen schweren dauerhaften Gesundheitsschaden erlitt.

Wie Sie hier sehen, kritisierte der Spiegel Mediziner, Politiker und Medien anschließend scharf für ihr Versagen. Aber Hauptschuldiger war fraglos die WHO. Entgegen der Aufforderung am Schluss des gezeigten Artikels hat die Welt nichts aus dem Versagen bei der Schweinegrippe gelernt, sondern die damaligen Fehler während der Corona-Krise wiederholt – und sogar potenziert. Daher verwundert es nicht, dass mehrere Staaten, insbesondere die USA und Argentinien, empört aus der WHO ausgetreten sind. Hierzu schreibt die WHO in einer aktuellen Pressemitteilung entschuldigend, sie habe niemals Lockdowns empfohlen. Das ist schon dreist, finde ich.

Denn schauen Sie einmal hier: In ihrer Leitlinie vom November 2020 zählte die WHO Ausgangssperren und Kontaktverbote auf, Betriebs-, Geschäfts- und Schulschließungen sowie Besuchsverbote für Pflegeheime, also all das, was man umgangssprachlich mit dem Begriff „Lockdown“ belegt. Obwohl sie solche Maßnahmen nicht aktiv forderte, ließ die WHO mit ihrer evidenzfreien [ohne wissenschaftliche Belege] Leitlinie gewissermaßen den Hund von der Kette, und die meisten Regierungen griffen ihre Anregungen begierig auf. Nur wenige Stimmen loben WHO, RKI und Leitmedien für ihre Objektivität. Hören Sie selbst:

Ursula von der Leyen:

„Vertrauen Sie den Gesundheitsbehörden! Vertrauen Sie der Weltgesundheitsorganisation! Vertrauen Sie dem gesunden Menschenverstand und journalistischer Sorgfalt in den Qualitätsmedien!

Diejenigen, die Falschmeldungen verbreiten, wollen Ihnen schaden! Desinformation kann Leben kosten, aber gemeinsam können wir Fakenews bekämpfen!“

Kein Kommentar hierzu... Fassen wir lieber bisher zusammen:

Mangels echter Pandemien kam die WHO vor 50 Jahren in eine finanzielle Schieflage und wurde von privaten Geldgebern abhängig. Sie rief wiederholt internationale Notlagen aus, beginnend mit der Schweinegrippe und zuletzt bei den Affenpocken. Dadurch hat die WHO ihren Ruf verspielt. Und mir ist unbegreiflich, warum Deutschland ihr mehr Befugnisse geben will und sich zusammen mit der Gates-Stiftung zum größten Geldgeber der WHO aufschwingt.

Vor diesem Hintergrund ist klar, warum gerissene Finanzjongleure schon 2011 ein

Pandemie- und Impfgeschäft witterten. Ich habe durch die Veröffentlichung der Epstein-Files wirklich dazugelernt. Früher dachte ich, ein Studienabbrecher stecke hinter den Pandemie-Ideen. Jetzt weiß ich, nein, es waren zwei Studienabbrecher, nämlich Bill Gates und Jeffrey Epstein. Beginnen wir die Analyse mit einem E-Mail-Austausch zwischen Epstein und JPMorgan Chase, der größten US-Bank. Was ich Ihnen jetzt zeige, kostete die Bank später 290 Millionen Dollar, die sie nach einem Vergleich an über 100 Opfer Epsteins zahlen musste. Der Richter nannte den Vergleich „exzellent“, weil er Banken davon abschrecke, Sexhandel mit Menschen zu fördern. Unglaublich!

Wir schreiben das Jahr 2011, die Schweinegrippe ist vorbei und Epstein aus dem Gefängnis entlassen, wo er wegen sexueller Straftaten an Minderjährigen einsaß. Er korrespondiert mit zwei hochrangigen Managern, nämlich Jes Staley und Mary Erdoes. Beide finden es normal, sich von einem Straftäter beraten zu lassen. Im Text unten erbittet zunächst eine Mitarbeiterin von Epstein Informationen, weil die Bank ihrem Kunden Bill Gates frische Ideen präsentieren will. Epstein beantwortet den komplexen Fragenkatalog noch am selben Tag, indem er ein DAF (Donor Advised Fund) vorschlägt. Das ist im US-Recht ein gemeinnütziger Fonds mit folgenden Eigenschaften: Spenden an ihn sind sofort steuerlich abziehbar, bleiben aber unter Kontrolle des Spenders. Dieser kann insbesondere bestimmen, dass die Mittel vorerst nicht für gemeinnützige Zwecke verwendet, sondern am Kapitalmarkt angelegt werden. Die Erträge sind komplett steuerfrei und es gibt kein Zeitlimit für eine tatsächliche, gemeinnützige Verwendung. Aus meiner Sicht ein Steuersparmodell ohnegleichen.

Jes Staley findet die Ideen so gut, dass er oben antwortet: „Wir müssen reden.“ Diese E-Mail ist Epsteins Eintrittsticket. Im weiteren Austausch präsentiert Epstein seine Kernidee, die darin besteht, „mit einer gemeinnützigen Organisation Geld zu verdienen“ – diesen Text habe ich rot eingerahmt. Am Schluss der Operation sollen die Erträge mittels Highbridge geerntet werden, einem Hedgefonds der Bank. Laut Epstein ist das „kein Problem“.

Als nächstes meldet sich die Chefin der Vermögensverwaltung und fragt nach der Rolle der Gates-Stiftung in diesem Finanzkonstrukt. Epsteins Antwort ist komplex. Er schlägt unter anderem einen Offshore-Arm für Impfstoffe vor, also die Auslagerung eines Teils der Aktivitäten in Steueroasen. In seiner zweiten E-Mail an Mary Erdoes betont Epstein, man müsse die „Gefühle von Bill Gates berücksichtigen“, weil dieser sehr sensibel sei. Gates habe Milliarden in Impfstoffe investiert, und zwar weitgehend ohne Erfolg. Dann schreibt er: „Bill ist schrecklich frustriert.“ Kein Wunder, schließlich steckt die Impfstoffentwicklung seit Jahrzehnten in einer Krise. Es gab viele Versprechungen, kaum greifbare Erfolge. Es ist schon eigentümlich, wie sich die größte US-Bank von einem verurteilten Straftäter die emotionalen Befindlichkeiten eines Multimilliardärs erklären lässt...

Und Epstein nutzt seine intimen Kenntnisse. In dieser E-Mail an die Bank und an Boris Nikolic, Gates rechte Hand, kommt er erneut auf den DHF zurück, den Donor Advised Fund, und ergänzt diese Idee, um einen Vorschlag, der Bill mehr Geld für Impfstoffe bringt. So steht es hier wörtlich. Gekrönt werden Epsteins Bemühungen durch diese hochrangige Konferenz, in den Räumen von JPMorgan Chase, in der es dem Titel nach um einen „Global Health Investment Fund“ geht. Der Ausdruck Global Health ist entgegen dem Anschein erklärungsbedürftig. Health bedeutet einfach Gesundheit. Auf Gesundheitskonferenzen trifft man Mediziner, wobei im Publikum meist Niedergelassene oder Krankenhausärzte sitzen, während Medizinprofessoren die Vorträge halten. Es geht um Behandlung. Es geht um Behandlungsmethoden, Operationstechniken, neue Arzneien und dergleichen. Ganz anders

liegen die Dinge bei Konferenzen, die unter der Tarnbezeichnung „Global Health“ abgehalten werden. Hier geht es nicht um Gesundheit, sondern um Geld. Die Teilnehmer sind auch keine Mediziner – wie Sie in dieser Liste erkennen. Jamie Dimon, oberster Chef von Staley und Erdoes und wohl bekanntester Mann der Wall Street, ist Ökonom und Psychologe. Matthew Bishop ist Politikwissenschaftler und der frühere britische Premier, Tony Blair, Jurist. Rajiv Shah ist Ökonom und MD ohne abgeschlossene Arztausbildung. Mary Erdoes ist Mathematikerin mit MBA und Fareed Zakaria wiederum Politikwissenschaftler. Kein Mediziner dabei. Über die Konferenzen und den E-Mail-Verkehr könnte man ganze Doktorarbeiten schreiben, aber keine medizinischen, sondern ökonomische. Es geht nie um Gesundheit, sondern um Investmentfonds, Offshore-Konstrukte für Impfstoffe, Rückversicherungsprodukte für Pandemien und sogar einen parametrischen Trigger [vordefinierter Schwellenwert] für Pandemien. Unter Verwendung dieses Triggers legte die Weltbankgruppe einen Pandemiefonds auf – eine Art Kaufoption auf Pandemien. Im April 2020 kam es wegen Corona zur Auszahlung. Der Trigger löste aus, weil unter anderem die definierte Anzahl an PCR-Toten erreicht war.

All diese Operationen, meine Damen und Herren, waren nur möglich, weil Gates die von ihm finanziell abhängige WHO und andere Gesundheitsorganisationen mit ins Boot holte, wie hier zu sehen. Das Thema des Austauschs lautet: „Pandemievorbereitung“. Sie erkennen Namen, die geschwärzt sind, obwohl sie gewiss nicht von Missbrauchsoffern stammen. Ganz unten heißt es beiläufig, dass man die WHO und das Internationale Rote Kreuz einbeziehen und mit ihnen eine Markenpartnerschaft eingehen könne. Da die WHO finanziell abhängig von Gates war, kann ich mir gut vorstellen, wie diese Gespräche verliefen. Die Strategien waren jedenfalls fertig, bevor die WHO davon erfuhr. Epsteins Umfeld hatte bekanntlich keine Furcht, für Kindesmissbrauch und andere Scheußlichkeiten zur Rechenschaft gezogen zu werden.

Bei Gates ist das ganz ähnlich. 2019 investierte er 55 Millionen Dollar in die Firma BioNTech, die noch nie ein Produkt auf den Markt gebracht hatte. Ende 2019 prahlte er auf der Plattform X, Impfstoffe seien der „beste Kauf in Global Health“. Als die WHO Anfang 2020, also kurz danach, eine Pandemie ausrief, ohne dass es dafür medizinische Gründe gab, ging BioNTech durch die Decke. Natürlich verlief auch die Notzulassung Ende 2020 reibungslos, obwohl es keine Not gab. Bereits Ende 2021 verkaufte Gates seine BioNTech-Aktien und strich einen Gewinn von über 200 Millionen Dollar ein. Seine Frustration hatte ein Ende gefunden. Doch damit nicht genug. Kurz nach dem Ausstieg verhöhnte er alle, die weiterhin diese Aktien hatten, mit der Feststellung, dass das Produkt leider keinen Übertragungsschutz bzw. Fremdschutz biete und man deshalb ganz andere Herstellungsmethoden bräuchte. Hören Sie selbst:

Bill Gates:

„Wir haben bisher keine Impfstoffe, die Übertragungen verhindern. Wir haben Impfstoffe, um gesundheitlich zu helfen, aber sie bieten kaum Fremdschutz. Wir müssen eine neue Art Impfstoffe herstellen.“

Unfassbar ist nicht nur Gates' Dreistigkeit, sondern auch der Umstand, dass das Interview schon im November 2021 ausgestrahlt wurde. Fünf Monate später, im April 2022, versuchten vier Fraktionen im Bundestag, eine „allgemeine Impfpflicht“ durchzusetzen. Sie faselten von „Übertragungsschutz“ und „Herdenimmunität“, obwohl nicht nur Forscher, sondern sogar Gates festgestellt hatten, dass diese Behauptungen nicht stimmten. Gottlob scheiterte der

Plan knapp, weil die Fraktionen unterschiedliche Vorstellungen hatten.

Was kann man aus all dem folgern, meine Damen und Herren? Was man bei Epstein über Pandemien liest, wurde nicht bewusst veröffentlicht, sondern war zufälliger Beifang in Akten, die wegen ganz anderer Verbrechen freigegeben wurden. Der Inhalt ist umso bemerkenswerter. Mich erinnern Pandemien zunehmend an Kriege – je mehr vorbereitet wird und je mehr Magnaten investieren und finanzielle Eigeninteressen entwickeln, desto wahrscheinlicher kommt es zum Ausbruch. Und egal ob Corona, Krieg oder Klima: Es sind immer dieselben Akteure, die Stimmungen schüren, die Öffentlichkeit täuschen und selbst profitieren.

Von diesem Mechanismus hören Sie in den Nachrichten nichts, aber dafür haben Sie ja meine Sendung. Ich bedanke mich für Ihr Interesse und verbleibe, wie immer, als Ihr Stefan Homburg.

von ts.

---

## Quellen:

Creative Commons Lizenzen

<https://www.creativecommons.org/licenses/>

Prof. Stefan Homburg

[www.youtube.com/@StHomburg](http://www.youtube.com/@StHomburg)

<https://x.com/SHomburg>

Krumme Pandemiedeals | Prof. Homburg

[www.youtube.com/watch?v=xdZXtu-9UsQ](http://www.youtube.com/watch?v=xdZXtu-9UsQ)

WHO-Finanzierung

[https://zeitschrift-vereinte-nationen.de/publications/PDFs/Zeitschrift\\_VN/VN\\_2012/](https://zeitschrift-vereinte-nationen.de/publications/PDFs/Zeitschrift_VN/VN_2012/)

[Heft\\_5\\_2012/02\\_Beigbeder\\_VN\\_5-12\\_11-10-2012.pdf](https://zeitschrift-vereinte-nationen.de/publications/PDFs/Zeitschrift_VN/VN_2012/Heft_5_2012/02_Beigbeder_VN_5-12_11-10-2012.pdf)

SPIEGEL zur Schweinegrippe

<https://www.spiegel.de/wissenschaft/medizin/pandemie-bekaempfung-vier-lehren-aus-der-schweinegrippen-hysterie-a-683036.html>

WHO-Lüge

<https://www.who.int/news/item/24-01-2026-who-statement-on-notification-of-withdrawal-of-the-united-states>

WHO-Empfehlungen

<https://iris.who.int/server/api/core/bitstreams/23584f88-b169-40b9-87c2-98ba2bf5837b/content>

Reuters-Meldung über Vergleich JPM

<https://www.reuters.com/legal/us-judge-weigh-jpmorgans-290-million-settlement-with-epstein-accusers-2023-11-09/>

E-Mail Jes Staley 1: <https://www.justice.gov/epstein/files/DataSet%209/EFTA00904739.pdf>

E-Mail Jes Staley 2: <https://www.justice.gov/epstein/files/DataSet%2010/EFTA01300940.pdf>

E-Mail Mary Erdoes 1: <https://www.justice.gov/epstein/files/DataSet%209/EFTA00917611.pdf>

E-Mail Mary Erdoes 2: <https://www.justice.gov/epstein/files/DataSet%209/EFTA00917613.pdf>

„Money for Vaccines“:

<https://www.justice.gov/epstein/files/DataSet%2010/EFTA01860211.pdf>

Global Health by JP Morgan:

<https://www.justice.gov/epstein/files/DataSet%209/EFTA00970140.pdf>

Pandemie-Trigger: <https://www.justice.gov/epstein/files/DataSet%209/EFTA01208568.pdf>

Pandemiefonds der Weltbankgruppe:

<https://fiftrustee.worldbank.org/en/about/unit/dfi/fiftrustee/fund-detail/pef>

Markenpartnerschaft mit WHO und IRCR:

<https://www.justice.gov/epstein/files/DataSet%209/EFTA00654215.pdf>

Gates-Gewinn mit BioNTech:

<https://www.dossier.today/p/bill-gates-secured-hundreds-of-millions>

Gates-Interview:

<https://www.youtube.com/watch?v=CZplF4qdwll>

---

### Das könnte Sie auch interessieren:

#WHO - [www.kla.tv/WHO](http://www.kla.tv/WHO)

#BillGates - Bill Gates - [www.kla.tv/BillGates](http://www.kla.tv/BillGates)

#JeffreyEpstein - Jeffrey Epstein - [www.kla.tv/JeffreyEpstein](http://www.kla.tv/JeffreyEpstein)

#StefanHomburg - Prof. Dr. Stefan Homburg - [www.kla.tv/StefanHomburg](http://www.kla.tv/StefanHomburg)

#Medienkommentar - [www.kla.tv/Medienkommentare](http://www.kla.tv/Medienkommentare)

#GesundheitMedizin - Gesundheit & Medizin - [www.kla.tv/GesundheitMedizin](http://www.kla.tv/GesundheitMedizin)

#Corona-Aerztstimmen - [www.kla.tv/Corona-Aerztstimmen](http://www.kla.tv/Corona-Aerztstimmen)

---

### Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](http://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: [www.kla.tv/abo](http://www.kla.tv/abo)

---


### Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!**

Klicken Sie hier: [www.kla.tv/vernetzung](http://www.kla.tv/vernetzung)

---

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.